

Erklärung zur Zusammenarbeit im Themenfeld „Inklusion und Sport“

zwischen

den Trägern des Kompetenzzentrums für ein barrierefreies Hamburg

- Hamburger Landesarbeitsgemeinschaft für behinderte Menschen e.V.
- Blinden- und Sehbehindertenverein Hamburg e.V.
- Barrierefrei Leben e.V.

Paul-Stritter-Weg 1
22297 Hamburg

- nachstehend Kompetenzzentrum genannt –

Hamburger Sportbund e.V.:

Schäferkampsallee 1
20357 Hamburg

-nachstehend HSB genannt –

- gemeinsam nachstehend „Parteien“ genannt -

Präambel

Die **Träger des Kompetenzzentrums** sind die Hamburger Landesarbeitsgemeinschaft für behinderte Menschen e.V., Blinden- und Sehbehindertenverein Hamburg e.V., Barrierefrei Leben e.V. Die LAG ist der Zusammenschluss von rund 60 Organisationen behinderter und chronisch kranker Menschen, ihrer Freunde und Angehörigen, die im Geiste der Hilfe zur Selbsthilfe zusammenarbeiten, um die Interessen von dieser Menschengruppe in der Freien und Hansestadt Hamburg zu koordinieren. Der Blinden- und Sehbehindertenverein Hamburg e.V. ist ein Verein der Behindertenselbsthilfe, dessen Aufgabe die Beratung von Menschen mit Behinderung ist. Die entsprechenden Lebensbereiche, in denen beraten wird, ergeben sich aus dem Satzungszweck des Vereins. Barrierefrei Leben e.V. ist ein Verein für Hilfsmittelberatung, Wohnraumanpassung und barrierefreie Bauberatung.

Der **Hamburger Sportbund (HSB)** ist der freiwillige Zusammenschluss der Hamburger Sportvereine und –verbände in Hamburg und die größte Community der Stadt.

Für die Hamburger Sportvereine und –verbände und deren Mitglieder sind wir kompetenter, offener und verlässlicher Ansprechpartner, Berater und Impulsgeber. Wir streben danach, unsere Mitglieder optimal bei der Erreichung ihrer sportlichen und

gesellschaftlichen Ziele zu unterstützen und gegenüber der Politik und anderen Akteuren in Staat, Wirtschaft und Gesellschaft zu vertreten. So entwickeln wir als HSB den Sport und die Gesellschaft in Hamburg weiter und erhöhen die Lebensqualität der Menschen unserer Stadt.

Zielsetzungen

Die Parteien streben eine enge Zusammenarbeit an mit dem Ziel, das Bewusstsein für Inklusion in und durch Sport zu stärken. Dabei soll zum einen eine gegenseitige inhaltliche Unterstützung erfolgen und zum anderen sollen gemeinsame Interessen gegenüber Politik und Sport gebündelt werden.

Gemeinsame Ziele sind:

- Sensibilisierung für inklusives Sporttreiben im Breitensport und dessen Förderung
- Steigerung des Bekanntheitsgrades des Kompetenzzentrums für ein barrierefreies Hamburg im organisierten Sport
- Steigerung des Bekanntheitsgrades des HSB als Impulsgeber für Inklusion und Sport bei den Trägern des Kompetenzzentrums
- Nachhaltige Motivation zur Umsetzung von barrierefreien Sportangeboten in den Vereinen und Verbänden
- Einsatz für den Ausbau von barrierefreien Sportstätten, insbesondere hinsichtlich der besonderen Bedarfe (wie z.B. im Rehasport)
- Politische Lobbyarbeit hinsichtlich der Förderung von Barrierefreiheit auf kommunikativer Ebene, wie z.B. Gebärdensprachdolmetscher

Formen der Zusammenarbeit:

Die gesetzten Zielstellungen sollen durch folgende Maßnahmen etabliert werden:

- Einbindung des Kompetenzzentrums in den Hamburger „Aktionsplan Inklusion und Sport 2020-2024“
- Kontinuierlicher Austausch zweimal im Jahr

Schlussbestimmungen:

Änderungen und Ergänzungen, die diese Zusammenarbeit betreffen bzw. über die Erklärung hinausgehen, bedürfen der Schriftform.

Beide Partner haben das Recht, diese Erklärung jederzeit zurück zu ziehen.

Hamburg, den 5.5.2020

Hamburger Landesarbeitsgemeinschaft für behinderte Menschen e.V.

Karola Sechtin

Geschäftsführerin
Karola Sechtin

Blinden- und Sehbehindertenverein Hamburg e.V.

Heiko Kuhnert

Geschäftsführer
Heiko Kuhnert

Barrierefrei Leben e.V.

Heike Clauss

Geschäftsführerin
Heike Clauss

Hamburger Sportbund e.V.

Ralph Lehnert

Vorstandsvorsitzender
Ralph Lehnert